Sie wollen Blackouts? Dann nutzen Sie großzügig Wind & Solar und vergessen Sie nicht die Subventionen

geschrieben von Andreas Demmig | 6. Oktober 2021

stopthesethings

Das Wetter ist von Natur aus nicht vorhersehbar, daher macht es nicht viel Sinn, sich für seinen Energiebedarf darauf zu verlassen.

Sicher, Sonnenkollektoren können an einem sonnigen Tag zwischen 4-6 Stunden nützlichen Strom liefern. Erwarten Sie jedoch nicht viel bei starkem Regen und bewölkten Himmel. Oh, Sie leben in einer Ebene, gar nahe einer Wüste? Dann rechnen Sie auch mit viel Staub, wie es die Kalifornier letzten Sommer erlebten

Und wie jeder Drachenflieger oder Segler nur zu gut weiß, haben Brisen ihren eigenen Kopf.

Wie Viv Forbes weiter unten hervorhebt, ist es vielleicht nicht allzu weit hergeholt zu glauben, dass diejenigen, die mit chaotisch intermittierender Wind- und Solarenergie hausieren, ihre ganz eigene Agenda haben.

Die Blackout-Agenda
The Richardson Post, Viv Forbes, 16. Juni 2021

Trotz der Gesundbeter, fällt Solarstrom fällt jeden Tag von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang garantiert aus, außerdem bei Regen, Hagel, Schnee oder Staubstürmen. Egal wie viel Land sie mit subventionierten Sonnenkollektoren ersticken, es wird nicht besser.

Windkraft fällt oft und unvorhersehbar aus, manchmal tagelang, nicht nur bei ruhigem kaltem Winterwetter, nein auch bei Sommerlagen, wie wir es in letzter Zeit erleben. Die Windräderschalten sich auch bei starkem Wind oder eisigen Bedingungen ab. Egal, wie viele Hügel mit ihren Straßen, Übertragungsleitungen und Vogelschneidern hässlich gemacht werden, auch das wird nicht besser.

Noch merkt niemand, wenn grüne Energie gerade nicht vorhanden ist (wie es oft der Fall ist), denn Kohle, Gas und Wasserkraft halten Licht, Heizung und Aufzüge, den Zugverkehr, Tankstellen, Wasserpumpen, E-Autos aufladen und Molkereien, Schlachthöfe und Krankenhäuser in Betrieb.

Aber alle haben es bemerkt, als kürzlich in einem Block des

Kohlekraftwerks Callide in Queensland die Wasserkühlung sich verstopfte. Dies führte zu einem Blackout des ganzen Bundeslandes für 1,5 Stunden. Die Wiederbelebung der Stromversorgung begann innerhalb von 15 Minuten, hauptsächlich mit Gas und etwas Wasserkraft.

Zu den gehypten Energie-„Lösungen“ für intermittierende grüne Energie gehören große Batterien, die Snowy 2-Pumpspeicheranlage und Wasser. All das verbrauchen mehr ENERGIE, als sie wieder liefern können; und immer mehr grüne Lifestyle Accessoires wie Elektroautos werden schnell das gesamte Stromnetz aussaugen.

Dabei soll diese technisch inakzeptable Modeerscheinung für grüne Energie die globale Erwärmung verhindern. Dabei zeigt die Historie, dass globale Erwärmung ein Segen für Mensch und Natur sind – die wirkliche Bedrohung für das Leben auf der Erde ist die bittere Kälte der nächsten Eiszeit (mit der im Zeitverlauf eher zu rechnen ist).

Um echte Schlechtwetter Ereignisse zu bewältigen, die dann in der Statistik „Klima“ genannt werden, braucht die Menschheit fossile Energie und Atomkraft sowie beheizte echte Gewächshäuser, die mit Kohlendioxid gedüngt werden, damit genügend Pflanzen wachsen und Herden von robusten Rindern (oder Rentieren).

> https://www.gasido.de/blog/posts/co2-im-gewaechshaus-co2-begasung-duengung-alle-infos
>
> https://de.wikipedia.org/wiki/Kohlenstoffdioxid-Düngung [sogar hier wird es korrekt beschrieben]

All diese essentialen Dinge werden von törichten grünen-indoktrinierten Kindern bekämpft, die wegen machthungriger Profiteure und Lobbygruppen Klima-Alpträume haben.

In der langen Geschichte der Erde gab es Dutzende an Artenschwund bei eisigen Verhältnissen, aber keine globalen Erwärmungskrisen. Diejenigen, die sich auf einen imaginären Notfall der globalen Erwärmung vorbereiten, sind dazu bestimmt, den Mammuts und den Neandertalern bis zum eisigen Aussterben zu folgen – hoffentlich bald.

The Richardson Post

Gefunden auf

https://stopthesethings.com/2021/06/26/want-blackouts-take-liberal-helpings-of-wind-solar-add-subsidies-stir/

Übersetzt durch Andreas Demmig